HERAUSGEBER
ALPHA Informations GmbH
in Zusammenarbeit mit dem
Bundesverband der beamteten Tierärzte

Alpha Informations-GmbH
Finkenstraße 10, 68623 Lampertheim
Telefon: 06206/939-0
Internet: www.alphapublic.de
Geschäftsführerin: Arjeta Krasnici

Bundesverband
der beamteten Tierärzte BbT
In der Au 1, 96260 Weismain
Telefon: 0951/97458737
E-Mail: info@amtstierarzt.de
Internet: www.amtstierarzt.de

Präsidentin Dr. Christine Bothmann
E-Mail: christine.bothmann@amtstierarzt.de

Fachgebietsredaktionen

Lebensmittelhygiene und -kontrolle
Dr. Claudia Eggert-Satzinger
Schanzenfeldstraße 8, 35578 Wetzlar
Telefon: 0641/303-5416
E-Mail: claudia.eggert-satzinger@rpgi.hessen.de

Fleischhygiene
Prof. Dr. Diana Meemken
Freie Universität Berlin
FB Veterinärmedizin
Zentrum für Veterinary Public Health
Königsweg 67, 14163 Berlin
Telefon: 030/838-63847
E-Mail: diana.meemken@fu-berlin.de

Tierschutz
Prof. Dr. Thomas Blaha
Dipl. ECVPH und ECPHM
1. Stellvertretender Vorsitzender der TVT
Wiesenweg 11, 49456 Bakum
Telefon: 04446/959868
Mobil: 0160/96917604
E-Mail: thomas.blaha.ir@tiho-hannover.de

Tiergesundheit und Zoonosen
Dr. Andreas Stadler
Erlenwiesenstraße 1, 74405 Gaildorf
E-Mail: Dr.AndreasStadler@gmx.de

Futter- und Tierarzneimittel
Dr. Arno Piontkowski
2. Vizepräsident, Bundesverband der
beamteten Tierärzte e. V. (BbT)
E-Mail: arno.piontkowski@amtstierarzt.de

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Artikel, die nicht von der Fachgebietsredaktion geprüft wurden (PR-Artikel), erhalten einen leichten Grau-Fond, um hier nach dem Pressegesetz einen optischen Unterschied darzustellen.

Die Fachzeitschrift „Amtstierärztlicher Dienst und Lebensmittelkontrolle“ ist im Abonnement zum Bezugspreis von jährlich 65,– Euro (Inland) inklusive Versandkostenanteil und 7 % MwSt. erhältlich. Bezugspreis europäisches Ausland auf Anfrage (Telefon: 06206/939-210). Das Jahresabonnement kann jeweils 3 Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Projekt-Nummer: 030-162

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Dr. Christine Bothmann

Dortmund hat nicht nur ein Westfalenstadion – sondern spielt nun auch eine Rolle als Austragungsort für den Deutschen Tierärztetag 2025. Die Tierärzteschaft durfte dort ein ausgesprochen gut organisiertes und ansprechendes Kongresszentrum mit nahezu perfektem Service genießen. Danke dafür!

Aus meiner Sicht sind die vielfältigen und fachlich fundierten Beschlüsse der Hauptversammlung ein sicheres Zeichen für die hervorragende (Vor-)Arbeit in den Arbeitskreisen und einen gelungenen Deutschen Tierärztetag. Der BbT war, nicht nur durch den Vorstand, in allen Arbeitskreisen vertreten und hat mit Diskussionsbeiträgen und stimmberechtigten Mitgliedern engagiert dazu beigetragen.

Tierschutz ist unser Thema! Alle Bereiche, die thematisch in vier Arbeitskreisen diskutiert wurden, spiegeln die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung wider und haben direkte Auswirkungen auf unsere Arbeit.

Leider machten die Impulsvorträge und Diskussionen erneut deutlich, dass die Verankerung von Tierschutz im Grundgesetz von sich aus und in sich keine grundlegende Verbesserung des gesellschaftlich getragenen Tierschutzes bedeutet. Hier fehlen nach wie vor weitergehende gesetzliche Grundlagen und Grenzen. Erstaunlicherweise nimmt die individuelle Sachkunde bei Tierhaltenden eher ab als zu und die vielfältigen Wege der Bedürfnisbefriedigung der Menschen gehen oft zu Lasten der Companion-Animals aller Arten und Größen.

Die Garantenstellung jedes und jeder einzelnen Tierhaltenden für die eigenen Tiere wird dann, wenn es schwierig und das persönliche Leben einschränkt wird oder Geld kostet, gerne auf Tierärzte oder am Ende auf Amtstierärzte verlagert. Dem kann nur gesamtgesellschaftlich entgegengewirkt werden.

Die Zukunft des Tierärztlichen Berufsstandes war Thema einer Arbeitsgruppe der BTK. Diese hat mit ihrer engagierten Arbeit der letzten Jahre vielfältige Diskussionen in der Tierärzteschaft angestoßen und zum vorläufigen Abschluss einen umfangreichen Bericht und wohlüberlegte Beschlussvorlagen für diesen Deutschen Tierärztetag erstellt. Alle gestellten Anträge sind von der Hauptversammlung angenommen worden. Themen wie zum Beispiel die berufsständische Harmonisierung und die berufspolitische Teilhabe, die Fürsorge und das Gesundheitsmanagement, die Digitalisierung und die Nachhaltigkeit sowie die Nachwuchsgewinnung sind nun initial und fundiert angestoßen zur Weiterentwicklung durch und für (zukünftige) Tierärztinnen und Tierärzte.

Herzlichen Glückwunsch an die AG Zukunft und auch an die deutsche Tierärzteschaft. Ein starkes Zeichen!

Dr. Christine Bothmann

BbT
Bundesverband der beamteten Tierärzte e.V.
Vereinigung der Tierärztinnen und Tierärzte im Öffentlichen Dienst